Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 05. Oktober 2013 um 02:44 Uhr

26-Jähriger verliert Kontrolle über seine Suzuki

Gleich drei Motorräder in einen Unfall verwickelt - es war wieder irre Raserei

Lügde (wbn). Klarer Fall von unverantwortlicher Raserei: Gleich drei Motorräder sind in einen schweren Verkehrsunfall bei Lügde verwickelt worden. Auslöser der Motorrad-Karambolage war ein 26-Jähriger aus Schieder-Schwalenberg, der auf der Kreisstraße 69 in einer langgezogenen Rechtskurve zwischen Köterberg und Falkenhagen mit seiner Suzuki bei hoher Geschwindigkeit zwei Biker überholte und dabei deutlich zu schnell unterwegs war.

Er rutschte mit seiner Maschine in den Gegenverkehr und schleuderte gegen zwei weitere Biker, eine 59-Jährige aus Bremen und einen 53-Jährigen aus Minden. Auch diese kamen zu Fall. Der Unfallverursacher aus Schieder-Schwalenberg wurde aufgrund seiner schweren Verletzungen in die Klinik nach Hannover geflogen, die beiden anderen Biker kamen mit Rettungswagen in die umliegenden Krankenhäuser. Die Polizei beziffert den Gesamtschaden auf 25.000 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Donnerstag, gegen 13:30 Uhr, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der K 69 zwischen den Ortschaften Köterberg und Falkenhagen. Ein 26-jähriger Mann aus Schieder-Schwalenberg befuhr mit seiner Suzuki die K 69 in Richtung Falkenhagen. In einer langgezogenen Rechtskurve überholte er mit hoher Geschwindigkeit zwei andere Biker. Ausgangs der Kurve verlor er die Gewalt über seine Maschine und stürzte. Auf Grund der hohen Geschwindigkeit rutschte er mit seinem Motorrad in den Gegenverkehr.

Hier fuhren zwei weitere Biker mit ihren BMW-Krädern. Der 26-Jährige kollidierte zunächst mit der BMW einer 59-jährigen Frau aus Bremen und anschließend mit dem Krad eines 53-jährigen Mannes aus Minden. Auch diese beiden kamen dadurch zu Fall. Der Mann aus Schieder-Schwalenberg verletzte sich schwer und wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Hannover geflogen. Die beiden anderen Biker wurden mit Rettungswagen in Kliniken gefahren.

Alle drei Motorräder wurden schwer beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt. Auf Grund der rücksichtslosen Fahrweise des 26-Jährigen wurde dessen Führerschein durch die Polizei beschlagnahmt.“